



Sie sorgen für einen furiosen Auftakt: (v.li.) Selke Harten-Strehk (Musikfreunde Kiel), Konzertdramaturgin Waltraut Anna Lach, Falk Baus (Gesellschaft der Freunde des Theaters in Kiel), Kiels neuer GMD Benjamin Reiners, Claudia Lohse (Kiel Concerts Veranstaltungs- und Betreibergesellschaft), Siegfried Jacobs (Theatermuseum Kiel), Celina Cameron (Förderverein Konzertsaal am Kieler Schloss). FOTO: FRANK PETER

Mit „Phil.Glück“ kocht der GMD

Benjamin Reiners holt für seinen Einstand viele Mitstreiter und das Publikum mit ins Boot

VON KONRAD BOCKEMÜHL

KIEL. Kiels neuer GMD Benjamin Reiners will zu seinem offiziellen Einstand möglichst viele Kieler mit ins Boot holen. Auch im wörtlichen Sinne: Am Sonntag leitet mittags eine Förfahrt auf der „MS Stadt Kiel“ das 1. Philharmonische Konzert im Konzertsaal des Schlosses ein. Ein schwungvoller Start, eine „bunte Spielwiese“ soll das Ganze werden, unter dem Motto „Phil.feiert“.

➔ Vier Kompositionen aus vier Jahrhunderten dirigiert der Neue am kommenden Sonntagnachmittag.

Und weil man auch Nachhaltigkeit im Blick hat, soll von verschiedenen Benefizaktionen im Festgeschehen der Förderverein Konzertsaal am Kieler Schloss profitieren: Für die geplante Sanierung kann man das Geld gut gebrauchen. Reiners weiß sehr wohl, wofür er sich als neuer 2. Vorsitzender des Fördervereins einsetzt: Selbst wenn er im Schloss bisher nur im Bewerbungsverfahren am Pult stand, hat er die Intimität des Saales, die Nähe zum Publikum schon zu schätzen gelernt.

Eine Nähe, die er zum Auftakt am Wochenende in vielerlei Hinsicht erreichen will: Nicht nur auf der von Chorakademie und Philharmonikern begleiteten Schiffstour (Start zum Abholen des GMD am Bahnhof ist um 13.30 Uhr ab Seegarten) oder dem von Fanfaren eröffneten gemeinsamen Weg vom Anleger hoch zum Schloss, auch im neuen Gesprächseinführungsformat „Das Musikalische Quartett“, bei dem am Sonntag, 15. September, ab 15 Uhr natürlich Daniel Karasek und neben Reiners auch die neue Konzertdramaturgin Waltraut Anna Lach und der Komponist Stefan Johannes Hanke über das Programm und historische Kontexte der Uraufführungen sprechen werden: Ralph Vaughan Williams *Serenade to music*, Joseph Haydns 5. Sinfonie *Le Matin*, als Reiners' „Herzstück“ Johannes Brahms' *Sinfonie Nr. 4* und SJ Hankes aktuelle Auftragskomposition *Ropes and Knots* – schon der Titel („Seile und Knoten“) steht hier nicht nur für musikalische Verdichtungen und Verflechtungen, sondern auch für eine maritime Anbindung an Kiel.

Nach dem Konzert (mit Kinderbetreuung) ganz nah am Publikum pflegen Dirigent und seine Philharmoniker den en-

gen Kontakt weiter, wenn es draußen vorm Schloss (auch für Nicht-Konzertbesucher) wieder „Phil.feiert“ heißt. Verschiedene Ensembles aus dem Orchester bieten unter dem Motto „Phil.dreht“ eine Art Live-Jukebox, und mit „Phil.Glück“ kann man bei der Orchesterlotterie nicht nur eine Probestunde an der Pauke oder eine „Grabenkarte“ für die Oper gewinnen, sondern als 1. Preis auch als Gast beim neuen GMD zu Hause dessen Kochkünste austesten.

Der bunte Auftakt ist eine konzertierte Aktion. Im Rah-

Mit dem GMD an Bord

Diese Seefahrt wird lustig – und klangvoll: Fünfmal zwei Leser sind eingeladen, Kiels neuen GMD Benjamin Reiners am kommenden Sonntag ab 13.45 Uhr mit „MS Stadt Kiel“ am Bahnhof abzuholen und ihn zum Schloss zu begleiten. Jeder dritte unter den ersten Anrufern, die am heutigen Dienstag ab punkt 15 Uhr unter der Hotline 01805 / 565435 (14 ct/min bei angenommenen Gesprächen) durchkommen, haben gewonnen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

menprogramm mischen die Musikfreunde Kiel, die Gesellschaft der Freunde des Theaters, der Förderverein Konzertsaal am Kieler Schloss, der Verein Theatermuseum Kiel und die Betreibergesellschaft Kiel Concerts mit. Mit selbstgebackenem Kuchen etwa, mit salzigen Zutaten, mit einer Fotoaktion, mit Kaffee und Packeis aus dem Bauchladen. Auch die Kieler Gastronomen, die auf dem Vorplatz vertreten sind, wollen aus ihren Erlösen die Benefizaktion unterstützen, freute sich Reiners gestern. Und weil das Konzert am Montagabend darauf, fortan immer schon um 19.30 Uhr, wiederholt wird, soll auch da gefeiert werden. Im Vorfeld trifft sich erneut das „Musikalische Quartett“, und anschließend wird der „Musikalische Absacker“, möglichst draußen vorm Konzertsaal (sonst auch im Förderfoyer) zelebriert – gemeinsam mit dem Dirigenten und seinen Musikern.

➔ Für die musikalische Seefahrt gibt es Restkarten bei den Musikfreunden: Tel. 0431 / 149 01 24. Für das Philharmonische Konzert am Sonntag ab 16 Uhr und am Montag, 16. Sept., ab 19.30 Uhr gibt es Karten unter Tel. 0431 / 901 901 oder www.theater-kiel.de.